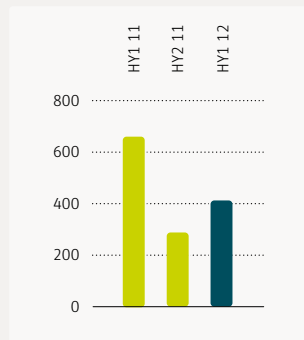
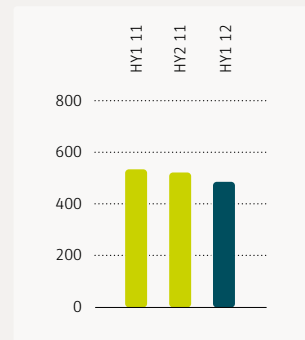


Rieter im Überblick

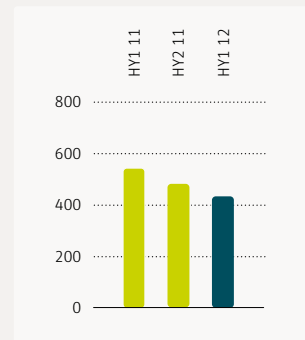
Bestellungseingang
in Mio. CHF



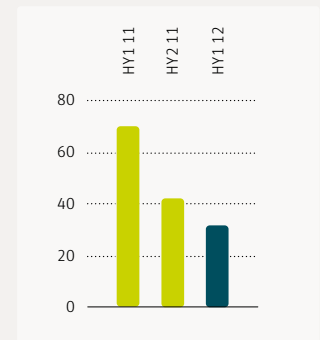
Umsatz
in Mio. CHF



Unternehmensleistung
in Mio. CHF



EBIT
in Mio. CHF



Mio CHF	Januar – Juni 2012	Juli – Dezember 2011	Januar – Juni 2011	Veränderung ¹	Veränderung in Lokal- währungen ¹
Rieter					
Bestellungseingang	404.1	287.0	671.3	-40%	-40%
Bruttoumsatz	487.3	523.0	537.8	-9%	-9%
Unternehmensleistung	441.4	490.6	551.9	-20%	
Betriebsgewinn vor strategischen Projekten, Zinsen und Steuern	44.5	56.8	77.7		
• in % der Unternehmensleistung	10.1%	11.6%	14.1%		
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	32.0	42.0	70.6		
• in % der Unternehmensleistung	7.2%	8.6%	12.8%		
Konzerngewinn ²	21.9	28.0	91.0		
• in % der Unternehmensleistung	5.0%	5.7%	16.5%		
Gewinn pro Aktie ²	CHF 5.17	6.22	19.64		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	24.3	42.9	14.4	69%	
Personalbestand am Ende der Berichtsperiode (ohne Temporäre)	4 679	4 695	4 725	-1%	
Business Group Spun Yarn Systems					
Bestellungseingang	330.0	222.3	552.7	-40%	-41%
Bruttoumsatz	400.6	436.6	425.1	-6%	-6%
Unternehmensleistung	365.4	416.9	449.4	-19%	
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	27.9	31.6	49.6		
• in % der Unternehmensleistung	7.6%	7.6%	11.0%		
Business Group Premium Textile Components					
Bestellungseingang	74.1	64.7	118.6	-38%	-35%
Bruttoumsatz	86.7	86.4	112.7	-23%	-21%
Unternehmensleistung	118.2	122.4	150.2	-21%	
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	9.3	13.2	21.9		
• in % der Unternehmensleistung	7.9%	10.8%	14.6%		

1. Veränderung Januar - Juni 2012 vs. Januar - Juni 2011.

2. Fortgeführte Geschäftsbereiche, inkl. Veräusserungsgewinn aus Verkauf Beteiligungen. Im 1. Halbjahr 2011 betrug dieser 42.3 Mio. CHF.

Stabiles erstes Halbjahr – Konsequente Umsetzung der strategischen Projekte

Zunahme des Bestellungseingangs gegenüber zweitem Halbjahr 2011 – Umsatzrückgang wie erwartet – Profitabilität durch tiefere Volumen und Investitionsprogramm gemindert – Investitionsprogramm 2012/2013 auf Kurs

Der Bestellungseingang erreichte 404.1 Mio. CHF. Somit ging er gegenüber dem sehr starken Wert des ersten Halbjahres 2011 um 40% zurück, doch erzielte Rieter höhere Bestellungen als im zweiten Halbjahr 2011. Mit 487.3 Mio. CHF lag der Bruttoumsatz im Berichtszeitraum wie erwartet um 9% tiefer als im Vorjahreszeitraum. Wegen der reduzierten Volumen und erhöhter Investitionstätigkeit nahm der Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern von 70.6 Mio. CHF auf 32.0 Mio. CHF ab. Dies entspricht 7.2% der Unternehmensleistung (1. Halbjahr 2011: 12.8%). Der Konzerngewinn belief sich auf 21.9 Mio. CHF. Dies entspricht 5.0% der Unternehmensleistung (1. Halbjahr 2011: 91.0 Mio. CHF bzw. 16.5%, davon 42.3 Mio. CHF durch einen einmaligen Veräusserungsgewinn). Rieter realisierte im Berichtszeitraum wichtige Schritte im Investitionsprogramm 2012/2013, das im Frühjahr bekanntgegeben worden war. Das Unternehmen hat die darin angestrebten Zwischenziele erreicht und ist mit dem Programm auf Kurs.

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Das erste Halbjahr 2012 war von stark unterschiedlichen Entwicklungen in den für Rieter relevanten geografischen Märkten gekennzeichnet. In China und der Türkei prägten weltwirtschaftliche Unsicherheiten die Märkte für Kurzstapelfasermaschinen und -komponenten; in Indien blieb die Nachfrage zusätzlich branchenspezifisch schwach. Die im letzten Sommer noch sehr hohen Garnlager nahmen weiter ab. Insgesamt verbesserte sich die Margensituation bei den Spinnereien, wobei weiterhin regionale Unterschiede bestehen.

Der Bestellungseingang von Rieter reduzierte sich im ersten Halbjahr 2012 gegenüber dem ausserordentlich starken Vorjahreszeitraum um 40% auf 404.1 Mio. CHF. Der Rückgang betraf beide Business Groups des Rieter-Konzerns, Spun Yarn Systems (Maschinen-, Ersatzteil- und Servicegeschäft) sowie Premium Textile Components (Komponentengeschäft). Der Bestellungseingang lag jedoch höher als im zweiten Halbjahr 2011 und war geografisch breit abgestützt. Die grössten Bestellungen erzielte

Rieter in China, der Türkei sowie in weiteren asiatischen Ländern, unter anderem in Indonesien und Pakistan. Weitere substantielle Bestellungen für Stapelfasermaschinen und Technologiekomponenten tätigten Kunden im Nahen und Mittleren Osten sowie in Afrika. Demgegenüber blieb der Bestellungseingang im wichtigen Markt Indien auf sehr tiefem Niveau. Der Auftragsbestand, der teilweise 2013 umsatzwirksam wird, betrug per Ende des ersten Halbjahres über 515 Mio. CHF (1. Halbjahr 2011: über 840 Mio. CHF).

Dank der Vorzüge des Produktportfolios beider Business Groups konnte Rieter die starke Marktposition weltweit und insbesondere in China weiter ausbauen. Maschinen und Komponenten von Rieter schaffen für die Kunden Wettbewerbsvorteile bei den Erfolgsfaktoren Garnqualität, Produktivität, Materialausnutzung und Energieeffizienz.

Der Bruttoumsatz von Rieter sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9% auf 487.3 Mio. CHF. Die grössten Umsätze erzielte Rieter in der Türkei, gefolgt von China und weiteren asiatischen Ländern. In China konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um gut 17% gesteigert werden, während er sich in Indien um mehr als die Hälfte abschwächte. Wegen des rückläufigen Auftragsvolumens ging die Unternehmensleistung um 20% zurück, sie belief sich auf 441.4 Mio. CHF.

Der Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging gegenüber dem ersten Halbjahr 2011 von 70.6 Mio. CHF auf 32.0 Mio. CHF zurück, was 7.2% der Unternehmensleistung entspricht (1. Halbjahr 2011: 12.8%). Im Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern sind die Aufwendungen enthalten, welche im Berichtszeitraum durch die realisierten Schritte im Investitionsprogramm 2012/2013 anfielen. Diese Aufwendungen beliefen sich auf 12.5 Mio. CHF und belasteten die EBIT-Marge mit knapp 3 Prozentpunkten. Der Betriebsgewinn vor strategischen Projekten, Zinsen und Steuern erreichte 44.5 Mio. CHF bzw. 10.1% der Unternehmensleistung. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung beliefen sich im ersten Halbjahr 2012 auf 20.9 Mio. CHF (Vorjahresperiode 19.3 Mio. CHF). Des Weiteren ist die tiefere Profitabilität im Wesentlichen auf den Volumentrückgang, die Marktschwäche in Indien und den erhöhten Preisdruck auf in Schweizer Franken fakturiertes Geschäft zurückzuführen. Dieser konnte teilweise durch die grossen Anstrengungen zur Kostensenkung und Produktivitätssteigerung an allen Standorten wettgemacht werden.

Der Konzerngewinn ging gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück. Er belief sich auf 21.9 Mio. CHF, was 5.0% der Unternehmensleistung gleichkommt (1. Halbjahr 2011: 91.0 Mio. CHF bzw. 16.5%). Die Reduktion erfolgte hauptsächlich, weil im Berichtszeitraum der ausserordentliche Gewinn in Höhe von 42.3 Mio. CHF entfiel, der im ersten Halbjahr 2011 aus dem Verkauf von Anteilen an der indischen Lakshmi Machine Works angefallen war, sowie durch den tieferen Betriebsgewinn.

Zum 30. Juni 2012 beschäftigte Rieter 4 679 Mitarbeitende (30. Juni 2011: 4 725 Mitarbeitende). Wegen des rückläufigen Auftragsvolumens reduzierte Rieter die Anzahl der temporär beschäftigten Mitarbeitenden auf 800 (Vorjahresstichtag: 1 893).

Der saisonal bedingte Anstieg des Nettoumlaufvermögens und der Mittelabfluss durch das Investitionsprogramms 2012/2013 führten zu einem gegenüber der starken Vorjahresperiode geringeren Free Cashflow von - 15.5 Mio. CHF. Mit der Ausschüttung einer Dividende aus Kapitaleinlagereserven von 27.7 Mio. CHF reduzierte sich die Nettoliquidität zur Jahresmitte auf 107.4 Mio. CHF. Rieter verfügt nach der Dividendenausschüttung weiterhin über eine solide Finanzierung und eine Eigenkapitalquote von 35%.

Business Group Spun Yarn Systems

Rieter ist mit seiner Business Group Spun Yarn Systems der weltweit einzige Anbieter, der mit Maschinen und Anlagen sowohl die Prozesse für Spinnereivorbereitung als auch sämtliche vier Endspinnverfahren abdeckt, die am Markt etabliert sind.

Der Bestellungseingang von Spun Yarn Systems erreichte im Berichtszeitraum 330.0 Mio. CHF. Damit lag er um 40% tiefer als im ersten Halbjahr 2011, doch deutlich höher als im zweiten Halbjahr 2011. Der Bruttoumsatz lag mit 400.6 Mio. CHF um 6% tiefer als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der Betriebsgewinn erreichte 27.9 Mio. CHF bzw. 7.6 % der Unternehmensleistung (1. Halbjahr 2011: 49.6 Mio. CHF bzw. 11.0 %). Hierin enthalten ist der im letzten Jahr angekündigte und in der Berichtsperiode realisierte Buchgewinn von 6 Mio. CHF aus dem Verkauf von Produktionskapazitäten in Tschechien.

Spun Yarn Systems trat im Berichtszeitraum mit bewährten und neuen Produkten an zwei bedeutenden Textilmaschinenmessen in der Türkei und in China auf. An der ITM Istanbul im April stiessen Rieter-Maschinen und -Anlagen bei den Kunden auf

besonders positives Echo. Bezüglich der Themen Produktivitätssteigerung und Senkung des Energieverbrauchs trafen diese die Bedürfnisse des Marktes besonders gut. An der ITMA Asia, die im Juni in Shanghai stattfand, lancierte Rieter die Kämmmaschine E 80 als neues Modell in einer sehr erfolgreichen Produktfamilie.

Business Group Premium Textile Components

Mit seiner Business Group Premium Textile Components ist der Rieter-Konzern einer der weltweit grössten Anbieter im Komponentenbereich für Kurzstapelspinnereien. Premium Textile Components beliefert sowohl Spinnereien als auch verschiedene Maschinenhersteller mit Technologiekomponenten.

Die Business Group Premium Textile Components erreichte im ersten Halbjahr 2012 einen Bestellungseingang von 74.1 Mio. CHF. Er lag um 38% tiefer als im ersten Halbjahr 2011, entwickelte sich jedoch im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2011 positiv. Das Geschäft mit Spinnereikunden verlief im Berichtszeitraum dynamischer als das Geschäft mit Maschinenherstellern. Der Bruttoumsatz von Premium Textile Components ging um 23% zurück und belief sich auf 86.7 Mio. CHF. Der Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern erreichte 9.3 Mio. CHF bzw. 7.9% der Unternehmensleistung (1. Halbjahr 2011: 21.9 Mio. CHF bzw. 14.6%).

Premium Textile Components präsentierte an den beiden grossen Messen in China und in der Türkei wichtige neue Produkte der Marken Bräcker, Graf, Novibra und Suessen, die bei den Kunden grosses Interesse fanden. Dazu gehörten zum Beispiel Innovationen im Komponentenangebot, die den Kunden eine höhere Energieeffizienz ihrer Anlagen ermöglichen.

Fortschritte im Investitionsprogramm 2012/2013

Das im Frühjahr 2012 bekannt gegebene Investitionsprogramm (siehe Kasten S. 5) schritt im Berichtszeitraum plangemäss voran. Mit Abschluss des ersten Halbjahres 2012 hat Rieter folgende wichtige Schritte realisiert:

Expansion in Asien: Am chinesischen Standort Changzhou weihte Rieter im Juni den ersten Teil einer weiteren Produktionsstätte ein, die bereits voll operativ ist. Der Abschluss der wesentlichen weiteren Ausbaustufen wird per Ende 2013 erwartet.

Innovation: Bei der Etablierung des Spinnverfahrens Luftspinnen (Airjet) wurden wichtige Zwischenziele erreicht: Erstmals nahm ein Kunde eine grosse Komplettanlage mit Luftspinnmaschinen J 20, d.h. sowohl Spinnereivorbereitung als auch Endspinnverfahren, in Betrieb. Die Luftspinnmaschine J 20 fand zudem an der ITMA Asia in Shanghai grossen Anklang.

Prozessverbesserungen: Das Projekt zur weltweiten Standardisierung der Geschäftsprozesse verläuft nach Plan.

Die Projekte des Investitionsprogramms sind operativ und finanziell auf Kurs.

Ausblick

Rieter wird im Geschäftsjahr 2012 die intensivierete Investitionstätigkeit fortsetzen und damit die Grundlagen für weiteres profitables Wachstum schaffen (siehe Kasten rechts).

Rieters Geschäft ist weltweit breit abgestützt. Für das Jahr 2012 zeichnet sich eine weiterhin heterogene Marktentwicklung ab. Unter anderem wegen ungewisser wirtschaftspolitischer Entwicklungen in grossen Ländermärkten ist die Visibilität für die Textilmaschinenindustrie derzeit beschränkt. Die Entwicklung ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Dazu gehören die Währungsentwicklung, die Konsumentenstimmung in Europa und Nordamerika, das Wachstum des Faserverbrauchs in Asien und die Rohmaterialpreise.

Aus heutiger Sicht rechnet Rieter damit, dass der Umsatz im zweiten Halbjahr 2012 tiefer liegen wird als im ersten, da ein Teil des Auftragsbestands erst 2013 umsatzwirksam wird. Rieter erwartet, dass die Entwicklung der Profitabilität (EBIT) im zweiten Halbjahr der Volumenentwicklung folgen und das geplante Investitionsprogramm für Wachstum und Prozessverbesserungen die Betriebsrendite (EBIT-Marge) um weitere rund drei Prozentpunkte mindern wird.

Winterthur, 25. Juli 2012

Erwin Stoller



Präsident
des Verwaltungsrats

This E. Schneider



Vizepräsident
des Verwaltungsrats

Investitionsprogramm 2012/2013 für weiteres Wachstum

Rieter geht davon aus, dass die weltweite Nachfrage nach Kurzstapelfasern (Natural Fibers / Staple Man-made Fibers) bis ins Jahr 2030 im Durchschnitt um jährlich 2.3% wachsen wird. Die dadurch benötigten zusätzlichen Spinnereikapazitäten, der Ersatzbeschaffungsbedarf und der Trend zu höherer Automatisierung, insbesondere in den Märkten China und Indien, werden die Nachfrage nach hochwertigen Spinnereimaschinen und -komponenten positiv beeinflussen.

Vor diesem Hintergrund strebt Rieter insgesamt ein Wachstum von 5% im jährlichen Durchschnitt an. Davon soll rund die Hälfte organisch erfolgen. Rieter hat sich unter anderem als strategisches Ziel gesetzt, weltweit im Premiumsegment führend zu bleiben sowie in China und Indien auch in den lokalen Märkten die Position auszubauen.

In der Umsetzung konzentriert sich Rieter auf

Expansion in Asien: Weiterer Ausbau der Kapazitäten in China und Indien;

Innovation: Verstärkter Fokus auf Luftspinnverfahren, Verbesserung von Garnqualität, Produktivität und Energieeffizienz an Komponenten und Maschinen;

Prozessverbesserungen: Operative Exzellenz, globale Standardisierung und IT-Unterstützung der Geschäftsprozesse.

Für den zügigen Ausbau in Asien und die Produktinnovation plant Rieter in den Jahren 2012 und 2013 eine Investitionstätigkeit von insgesamt rund 90 Mio. CHF, wovon etwas mehr als die Hälfte 2012 durchgeführt wird. Für die weitere Verbesserung der globalen Prozesse ist 2012/2013 eine Gesamtsumme von rund 50 Mio. CHF vorgesehen, wovon leicht mehr als die Hälfte im Geschäftsjahr 2012 geplant ist. Diese Investitionen erfolgen zusätzlich zu den regulären Ersatzinvestitionen.

Die Investitionstätigkeit in die Wachstumsprojekte wird die EBIT-Marge 2012 und 2013 um rund 1 Prozentpunkt mindern. Die Investitionstätigkeit für Prozessverbesserungsprojekte wird die EBIT-Marge in diesen beiden Jahren um weitere rund 2 Prozentpunkte verringern. Mit dem Investitionsprogramm strebt Rieter an, nach dessen Umsetzung über die Nachfragezyklen hinweg eine EBIT-Marge von mindestens 9% und in Spitzenjahren von über 12 % zu erreichen.

Konzernerfolgsrechnung

Erläuterungen	Januar – Juni 2012		Januar – Juni 2011		Januar – Dezember 2011	
	Mio CHF	% *	Mio CHF	% *	Mio CHF	% *
Bruttoumsatz	487.3		537.8		1 060.8	
Erlösminderungen	-26.1		-32.0		-60.1	
Nettoumsatz	461.2		505.8		1 000.7	
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	-21.4		45.5		36.4	
Eigenleistungen	1.6		0.6		5.4	
Unternehmensleistung	441.4	100.0	551.9	100.0	1 042.5	100.0
Materialaufwand	-210.3	-47.6	-257.1	-46.6	-497.8	-47.8
Personalaufwand	-145.9	-33.1	-155.7	-28.2	-302.3	-29.0
Sonstiger Betriebsaufwand	-55.8	-12.6	-65.2	-11.8	-124.7	-12.0
Sonstiger Betriebsertrag	18.7	4.2	13.9	2.5	28.8	2.8
Abschreibungen und Amortisationen	-16.1	-3.7	-17.2	-3.1	-33.9	-3.2
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	32.0	7.2	70.6	12.8	112.6	10.8
Gewinn aus Verkauf Beteiligung	4.4		45.3		50.3	
Finanzergebnis	-7.9		-4.9		-24.9	
Konzerngewinn vor Steuern	28.5	6.5	111.0	20.1	138.0	13.2
Ertragssteuern	-6.6		-20.0		-19.0	
Konzerngewinn¹	21.9	5.0	91.0	16.5	119.0	11.4
Ergebnis nicht fortgeführter Geschäftsbereich	0.0		151.0		151.0	
Konzerngewinn (inkl. nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	21.9		242.0		270.0	
Davon Aktionäre der Rieter Holding AG	23.9		238.4		267.2	
Davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-2.0		3.6		2.8	
Gewinn pro Aktie¹	5.17		19.64		25.86	
Gewinn pro Aktie nicht fortgeführter Geschäftsbereich	0.00		31.94		31.91	
Total Gewinn pro Aktie	5.17		51.58		57.77	
Total verwässerter Gewinn pro Aktie	5.17		51.58		57.77	

* In % der Unternehmensleistung.

1. Fortgeführte Geschäftsbereiche.

Konzerngesamtergebnisrechnung

Mio CHF	Januar – Juni 2012	Januar – Juni 2011	Januar – Dezember 2011
Konzerngewinn (inkl. nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	21.9	242.0	270.0
Währungseinflüsse	-2.8	-31.3	-30.0
Zur Veräusserung verfügbare Finanzinstrumente:			
Veränderung Fair Value	1.3	-10.8	-17.1
Ertragssteuern auf Veränderung Fair Value	-0.3	7.5	13.9
In der Erfolgsrechnung realisiertes Ergebnis	0.0	-45.3	-50.3
In der Erfolgsrechnung realisierte Wertminderung	0.0	0.0	2.9
In der Erfolgsrechnung realisierte Ertragssteuern	0.0	11.9	9.0
Reklassierung Währungseinflüsse in Erfolgsrechnung	0.0	91.7	99.0
Total übrige Posten des Gesamtergebnisses	-1.8	23.7	27.4
Total Gesamtergebnis	20.1	265.7	297.4
Davon Aktionäre der Rieter Holding AG	22.3	256.4	301.0
Davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-2.2	9.3	-3.6

Konzernbilanz

Mio CHF	Erläuterungen	30. Juni 2012	30. Juni 2011	31. Dezember 2011
Aktiven				
Sachanlagen		228.5	203.4	227.6
Immaterielle Anlagen		13.7	12.9	9.5
Sonstiges Anlagevermögen, latente Steueraktiven		83.3	84.9	84.9
Anlagevermögen		325.5	301.2	322.0
Vorräte		208.7	251.0	234.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		121.9	90.4	84.1
Sonstige Forderungen		43.3	48.6	44.1
Aktiven von Veräusserungsgruppen	(6)	0.0	15.8	10.8
Wertschriften und Festgeldanlagen		7.6	10.6	7.3
Flüssige Mittel		354.7	417.9	408.3
Umlaufvermögen		736.2	834.3	789.4
Aktiven		1 061.7	1 135.5	1 111.4
Passiven				
Anteil Eigenkapital Aktionäre der Rieter Holding AG		367.6	346.1	379.3
Anteil Eigenkapital nicht beherrschender Gesellschafter		6.2	14.3	8.4
Total Eigenkapital		373.8	360.4	387.7
Langfristige Finanzschulden		248.2	272.7	253.5
Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten		144.3	156.2	146.6
Langfristiges Fremdkapital		392.5	428.9	400.1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		72.4	74.2	86.4
Anzahlungen von Kunden		74.8	83.7	89.8
Kurzfristige Finanzschulden		6.7	6.0	3.1
Rückstellungen, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		141.5	175.5	144.3
Verbindlichkeiten von Veräusserungsgruppen	(6)	0.0	6.8	0.0
Kurzfristiges Fremdkapital		295.4	346.2	323.6
Fremdkapital		687.9	775.1	723.7
Passiven		1 061.7	1 135.5	1 111.4

Veränderung des Konzerneigenkapitals

Mio CHF	Erläuterungen	Januar – Juni 2012	Januar – Juni 2011	Januar – Dezember 2011
Total Eigenkapital am Ende der Vorperiode		387.7	627.6	627.6
Total Gesamtergebnis		20.1	265.7	297.4
Ausschüttung Dividende aus Kapitaleinlagereserven		-27.7		
Ausschüttung Aktien der Autoneum Holding AG als Sonderdividende:	(7)			
Beizulegender Zeitwert (Fair Value) der ausgeschütteten Aktiven		0.0	-486.9	-486.9
Ausbuchung Anteil nicht beherrschender Gesellschafter		0.0	-45.9	-45.9
Sonderdividende auf eigenen Aktien		0.0	5.2	5.2
Dividenden an nicht beherrschende Gesellschafter		0.0	-8.5	-8.5
Anteil nicht beherrschende Gesellschafter an devestiertem Geschäft	(6)	0.0	0.0	-4.3
Veränderung Bestand eigener Aktien (inkl. aktienbasierte Vergütungen)		-6.3	3.2	3.1
Total Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode		373.8	360.4	387.7

Konzerngeldflussrechnung

Mio CHF	Januar – Juni 2012	Januar – Juni 2011	Januar – Dezember 2011
Konzerngewinn¹	21.9	91.0	119.0
Zinsertrag / Zinsaufwand	6.6	4.3	10.2
Ertragssteuern	6.6	20.0	19.0
Abschreibungen und Amortisationen	16.1	17.2	33.9
Sonstiger liquiditätsunwirksamer Ertrag und Aufwand	-13.3	-44.1	-53.5
Veränderung Nettoumlaufvermögen, Sonstiges	-34.3	-30.6	-17.5
Erhaltene Dividenden	0.0	0.0	0.4
Erhaltene / Bezahlte Zinsen	-10.1	-8.2	-7.7
Bezahlte Steuern	-10.4	-16.2	-23.4
Geldfluss aus Betriebstätigkeit¹	-16.9	33.4	80.4
Geldfluss aus Betriebstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereich	0.0	-70.3	-70.3
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit (inkl. nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	-16.9	-36.9	10.1
Investitionen / Devestitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-20.3	-12.2	-53.6
Erlös Verkauf Beteiligung (nach lokalen Steuern)	4.6	42.3	47.3
Investitionen / Devestitionen sonstiges Anlagevermögen	0.3	-0.2	-0.1
Verkauf / Kauf von Wertschriften und Festgeldanlagen	-0.4	0.0	0.6
Devestitionen von Geschäftseinheiten	17.2	0.0	4.9
Geldfluss aus Investitionen / Devestitionen¹	1.4	29.9	-0.9
Geldfluss aus Investitionen / Devestitionen nicht fortgeführter Geschäftsbereich	0.0	-20.6	-20.6
Total Geldfluss aus Investitionen / Devestitionen (inkl. nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	1.4	9.3	-21.5
Dividende der Rieter Holding AG	-27.7	0.0	0.0
Verkauf / Kauf von eigenen Aktien	-6.3	3.2	1.1
Aufnahme / Rückzahlung von kurzfristigen Finanzschulden	3.3	1.3	0.3
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	0.0	0.0	0.1
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden	-7.3	-1.6	-26.6
Geldfluss aus Finanzierung¹	-38.0	2.9	-25.1
Geldfluss aus Finanzierung nicht fortgeführter Geschäftsbereich	0.0	3.5	3.5
Rückzahlung Konzernverbindlichkeiten durch Autoneum	0.0	193.1	193.1
Geldbestand von Autoneum bei Ausschüttung als Sonderdividende	0.0	-100.3	-100.3
Total Geldfluss aus Finanzierung (inkl. nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	-38.0	99.2	71.2
Währungseinflüsse	-0.1	-5.6	-3.4
Veränderung flüssige Mittel	-53.6	66.0	56.4
Flüssige Mittel am Jahresanfang	408.3	351.9	351.9
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	354.7	417.9	408.3

1. Fortgeführte Geschäftsbereiche.

Anmerkungen zur Halbjahresrechnung

1 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Interim Financial Reporting» erstellt. Sie basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften per 30. Juni 2012. Die im Geschäftsbericht 2011 aufgeführten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden für das Jahr 2012 um die neu eingeführten und überarbeiteten IFRS-Standards und Interpretationen ergänzt. Die Anwendung von neuen und überarbeiteten Standards führte zu keinen Auswirkungen auf das Konzerneigenkapital und das Konzernergebnis. Der Halbjahresbericht wurde vom Konzernprüfer nicht geprüft. Die Konzernersfolgsrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzerngeldflussrechnung und Veränderung des Konzerneigenkapitals sind in verkürzter Form dargestellt.

2 Segmentinformationen

Das Unternehmen umfasst zwei Business Groups: Spun Yarn Systems entwickelt und fertigt Maschinen und Anlagen für die Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen zu Garnen. Premium Textile Components bietet Technologiekomponenten und Serviceleistungen sowohl für Spinnereien als auch für Maschinenhersteller an.

Mio CHF	Spun Yarn Systems	Premium Textile Components	Total berichts-pflichtige Segmente
Januar – Juni 2012			
Umsatz Dritte	400.6	86.7	487.3
Umsatz zwischen den Segmenten	0.0	28.1	28.1
Nettoumsatz Dritte	382.1	79.1	461.2
Unternehmensleistung	365.4	118.2	483.6
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	27.9	9.3	37.2
Betriebliche Nettoaktiven 30. Juni 2012	154.5	110.6	265.1
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	18.9	5.3	24.2
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	8.6	7.4	16.0
Personalbestand 30. Juni 2012	3 485	1 165	4 650
Januar – Juni 2011			
Umsatz Dritte	425.1	112.7	537.8
Umsatz zwischen den Segmenten	0.0	31.3	31.3
Nettoumsatz Dritte	403.6	102.2	505.8
Unternehmensleistung	449.4	150.2	599.6
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	49.6	21.9	71.5
Betriebliche Nettoaktiven 30. Juni 2011	143.7	103.9	247.6
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	11.9	2.5	14.4
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	9.0	8.1	17.1
Personalbestand 30. Juni 2011	3 702	1 001	4 703
Januar – Dezember 2011			
Umsatz Dritte	861.7	199.1	1 060.8
Umsatz zwischen den Segmenten	0.0	64.8	64.8
Nettoumsatz Dritte	819.5	181.2	1 000.7
Unternehmensleistung	866.3	272.6	1 138.9
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	81.2	35.1	116.3
Betriebliche Nettoaktiven 31. Dezember 2011	132.6	107.7	240.3
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	47.3	9.8	57.1
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	17.4	16.3	33.7
Personalbestand 31. Dezember 2011	3 594	1 075	4 669

Überleitung Segmentergebnis

Mio CHF	Januar – Juni 2012	Januar – Juni 2011	Januar – Dezember 2011
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) berichtspflichtige Segmente	37.2	71.5	116.3
Nicht berichtspflichtige Segmente (Non-Wovens)	0.0	0.0	2.4
Elimination unrealisierte Zwischengewinne	0.3	0.0	-0.5
Kostenumlage nicht weitergeführter Geschäftsbereich	0.0	3.4	3.4
Übrige Gesellschaften (Rieter Holding AG, zentrale Einheiten)	-5.5	-4.3	-9.0
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) Konzern	32.0	70.6	112.6
Gewinn aus Verkauf Beteiligung	4.4	45.3	50.3
Finanzergebnis	-7.9	-4.9	-24.9
Konzerngewinn vor Steuern	28.5	111.0	138.0

3 Veränderung Bruttoumsatz

Mio CHF	Januar – Juni 2012	Januar – Juni 2011	Januar – Dezember 2011
Mengen- und preisbedingte Umsatzveränderung Spun Yarn Systems	-20.6	215.7	217.0
Mengen- und preisbedingte Umsatzveränderung Premium Textile Components	-23.4	27.6	21.3
Effekt Devestitionen	-4.8	-5.2	-5.8
Währungseinflüsse	-1.7	-24.9	-42.1
Total Umsatzveränderung	-50.5	213.2	190.4

4 Bruttoumsatz nach Kundenherkunft

Mio CHF	Januar – Juni 2012	Januar – Juni 2011	Januar – Dezember 2011
Europa	48.2	65.9	123.8
Amerika	54.6	59.1	124.0
Afrika	15.4	6.0	22.0
China	88.4	75.7	151.0
Indien	51.4	111.9	175.1
Türkei	90.8	96.8	208.9
Restliches Asien	138.5	122.4	256.0
Total	487.3	537.8	1 060.8

5 Gewinn aus Verkauf Beteiligungen

Rieter hat 2011 den Anteil an Lakshmi Machine Works Ltd. in Indien von 13% auf rund 3% reduziert und dabei einen Veräusserungsgewinn vor lokalen Steuern von 50.3 Mio. CHF erzielt. Im Januar 2012 erfolgte zudem die Veräusserung der Minderheitsbeteiligung an Lakshmi Ring Travellers (Coimbatore) Limited, was zu einem Veräusserungsgewinn von 4.4 Mio. CHF führte.

6 Devestitionen

Per 1. Januar 2012 verkaufte Rieter zwei Produktionsstätten in Tschechien, welche zum Segment Spun Yarn Systems gehörten und als Zulieferant für Rieter und weitere Industrieunternehmen tätig sind. Sie erzielten 2011 einen Bruttoumsatz von 4.8 Mio. CHF. Der aus dem Verkauf resultierende Buchgewinn von 6.0 Mio. CHF wurde als sonstiger Betriebsertrag erfasst. Die von diesem Verkauf betroffenen Aktiven waren per 31. Dezember 2011 gemäss IFRS 5 als Veräusserungsgruppe bilanziert.

Per 1. Juli 2011 verkaufte Rieter die zum Segment Spun Yarn Systems gehörende Rieter-LMW Machinery Ltd. in Indien. Der aus dem Verkauf resultierende Veräusserungsgewinn von 3.2 Mio. CHF wurde als sonstiger Betriebsertrag erfasst. Rieter-LMW Machinery Ltd. erzielte keinen wesentlichen Dritturnsatz. Die von diesem Verkauf betroffenen Aktiven und Verbindlichkeiten waren per 30. Juni 2011 gemäss IFRS 5 als Veräusserungsgruppe bilanziert.

7 Nicht fortgeführter Geschäftsbereich Automotive Systems

2011 wurden die Aktien der Autoneum Holding AG als Sonderdividende an die Aktionäre der Rieter Holding AG ausgeschüttet und an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Autoneum Holding AG ist die Obergesellschaft aller zum ehemaligen Segment Rieter Automotive Systems zugehörigen rechtlichen Einheiten.

Die in die Konzernerfolgsrechnung 2011 einbezogenen Ergebnisse des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs waren wie folgt:

Mio CHF	1. Januar – 12. Mai 2011
Bruttoumsatz	658.9
Aufwand	-652.8
Ergebnis vor Steuern	6.1
Ertragssteuern	-5.4
Ergebnis nach Steuern	0.7
Gewinn aus Differenz zwischen Buchwert der Dividendenverbindlichkeit und Buchwert der Nettoaktiven	251.9
Erfolgswirksame Erfassung übrige Bestandteile des Gesamtergebnisses	-91.7
Transaktionskosten	-9.9
Total Ergebnis nicht fortgeführter Geschäftsbereich	151.0

8 Durchschnittskurse für die Umrechnung fremder Währungen

	Januar – Juni 2012	Januar – Juni 2011	Veränderung	Januar – Dezember 2011
1 EUR	1.20	1.27	-5%	1.23
1 USD	0.93	0.90	3%	0.89
100 CZK	4.79	5.22	-8%	5.02
100 INR	1.78	2.01	-11%	1.91
100 CNY	14.70	13.84	6%	13.71

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und Finanzkalender

Der Bericht für das erste Halbjahr 2012 wurde vom Verwaltungsrat am 24. Juli 2012 zur Veröffentlichung genehmigt. Bis zum 25. Juli 2012 sind keine Ereignisse eingetreten, welche eine Anpassung des Berichts erfordern würden.

Publikation der Umsatzzahlen für das Geschäftsjahr 2012	5. Februar 2013
Bilanzmedien- und Finanzanalystenkonferenz für den Jahresabschluss 2012	21. März 2013
Generalversammlung	18. April 2013



Rieter Holding AG
CH-8406 Winterthur
T +41 52 208 71 71
F +41 52 208 70 60

Corporate Communications
T +41 52 208 70 32
F +41 52 208 70 60
media@rieter.com

Investor Relations
T +41 52 208 70 32
F +41 52 208 70 60
investor@rieter.com

www.rieter.com

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.